

Die Kommunikation der Gerüchte

Herausgegeben von
Jürgen Brokoff, Jürgen Fohrmann,
Hedwig Pompe, Brigitte Weingart



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

JÜRGEN FOHRMANN

Kommunikation und Gerücht. Einleitung 7

I. Formen und Medien des Gerüchts

JÜRGEN BROKOFF

Fama: Gerücht und Form. Einleitung 17

DOROTHEE GALL

Monstrum horrendum ingens – Konzeptionen der *fama*
in der griechischen und römischen Literatur 24

HEIKE JOHANNA MIERAU

Über Gerüchte schreiben: Quellen zur
Gerüchtforschung vom Konstanzer Konzil (1414-1418) 44

ALBRECHT KOSCHORKE

Das Volk als Gerücht.
Zur Labilität souveräner Herrschaft im Barockdrama 68

NATALIE BINCZEK

„Vom Hörensagen“ – Gerüchte in Thomas Bernhards *Das Kalkwerk* 79

DANIELA GRETZ

Antisemitismus als Gerücht über die Juden –
Will Eisners *Wahre Geschichte der Protokolle der Weisen von Zion* . . . 100

II. Gerücht und Nachricht

HEDWIG POMPE

Nachrichten über Gerüchte. Einleitung 131

BIRGIT ALTHANS

Wer kolportiert? Geschlechtertransformationen in
der aktuellen Präsentation von politischen Talkshows und
ihre historischen Wurzeln 144

INHALT

IRMELA SCHNEIDER Das »Quasi-Zuhause« des Gerüchts. Zur Theorie des Nachrichtenwerts im 20. Jahrhundert	166
CLAUS LEGGEWIE/MATHIAS MERTENS Famanet. Das Internet als politische Gerüchteküche	191
HANS-JOACHIM NEUBAUER Quasi Fakten. Mediale Strategien im Umgang mit Gerüchten	205
BIRGER P. PRIDDAT Märkte und Gerüchte	216

III. Gerücht und Übertragung

BRIGITTE WEINGART Kommunikation, Kontamination und epidemische Ausbreitung. Einleitung	241
OLAF BRIESE »Gerüchte als Ansteckung«. Grenzen und Leistungen eines Kompositums	252
BRIGITTE WEINGART »Rumoritis«: Zur Modellierung von Massenkommunikation als Epidemie	278
SYLVIA SASSE Der Weitersager. Danilo Kiš und die Wege des Geredes	300
LORENZ ENGELL Film und Fama – <i>Citizen Kane</i>	322
REMBERT HÜSER Gerücht kam in die Küche	338
Biobibliographische Angaben zu den Autorinnen und Autoren	375